Ein Projekt von:

DAS PROGRESSIVE ZENTRUM

Öffentliche Ausschreibung

Veranstaltungsort für “Das Politische Symposium”

Für unsere Veranstaltung “Das Politische Symposium” mit anschließendem Winterfest beabsichtigt das Progressive Zentrum, einen Auftrag für die Anmietung einer Konferenzlocation zu vergeben.

Die **Bewerbungsfrist** für die Zusendung des Angebots ist der 04.10.2024.

Hintergrund und Zielsetzung

Das Politische Symposium vereint circa 120 geladene Entscheidungsträger:innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Medien, die in 4 parallel stattfindenden und nicht öffentlichen Fachgruppen über die entscheidenden Fragen rund um die Zielkonflikte und Gelingensfaktoren einer gerechten Transformation debattieren. Der inhaltliche Fokus wird dieses Jahr auf politischen Antworten auf das erhöhte Sicherheitsbedürfnis in von der Transformation besonders betroffenen Regionen, Wirtschaftsbranchen und gesellschaftlichen Gruppen liegen. Neben hochrangigen Vertreter:innen aus der Privatwirtschaft, Gewerkschaften und Umweltverbänden werden hier insbesondere die Bundesregierung und verschiedene Landesregierungen stark vertreten sein.

Den Tag möchten wir abends mit unserem Progressiven Winterfest mit ca. 350 Gäst:innen aus dem politischen Berlin abrunden. Zu späterer Stunde wird es beim informellen Teil prominente politische Gastauftritte geben. Außerdem umfasst das Programm den Austausch bei Musik, gutem Essen und Drinks.

Leistungsbeschreibung

a) Art und Umfang der Leistung
Gegenstand der Leistung ist der Abschluss eines Vertrags über die Erbringung folgender Leistung(en): Bereitstellung einer Veranstaltungslocation in Berlin für die Konferenz “Das Politische Symposium 2024” sowie das anschließende Winterfest. Die Veranstaltung findet am **5. Dezember 2024** statt. Am Politischen Symposium nehmen etwa 120 geladene Personen teil, für das Winterfest sind etwa 350 Teilnehmende

geplant. Der Veranstaltungsort muss geeignet sein, einen passenden Rahmen für eine politische Konferenz und ein mehrsträngiges Programm zu bieten. Wünschenswert ist ein außergewöhnlicher Veranstaltungsort, der sich von üblichen Tagungshotels abhebt, und vorzugsweise sogar Alleinstellungsmerkmale aufweist (z.B. Industrie- oder Kulturdenkmal). Der Betreiber des Veranstaltungsortes muss erfahren in der Betreuung von größeren Veranstaltungen sein, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

b) Details zu benötigten Räumlichkeiten und zur (technischen) Ausstattung
Die circa 120 Teilnehmer:innen nehmen an jeweils bis zu vier parallel stattfindenden Sessions teil. Daher werden eine Reihe von Räumlichkeiten benötigt:

- **Ein großer Saal/Hauptbühne:** Mit Platz für mind. 350 stehende Gäste und Platz für Kameras und Technikplatz für Aufzeichnung sowie für eine Bühne mit Platz für bis zu 5 Panelist:innen. Standard-Bühnenmobiliar (Rednerpult, Sessel, Beistelltische) sowie Basistechnik (Licht für Grundausleuchtung, Ton) sollte vorhanden sein, Medientechnik (Beamer/Leinwand/Vorschaumonitor usw.) ist als optional aufzuführen falls vorhanden.
- **Vier Konferenzräume** für Fachgespräche mit Bestuhlung für 30-40 Personen, gerne in einem Roundtable-Setting. Hierzu jeweils Beamer + Leinwand oder Bildschirm
- **Akkreditierungsflächen** mit Platz für Anmeldecounter/Tische, Garderobe.
- **Catering- und Pausenflächen** mit Platz für Cateringbuffet, Stehtische und Sitzgelegenheiten. Vorzugsweise ist hierfür auch ein Außenbereich nutzbar.
- **Ein bis zwei weitere kleine Räume** als Backoffice/für Presseinterviews/für Kinderbetreuung.
- **WLAN und LAN:** Alle Räumlichkeiten müssen mit WLAN für die Konferenzgäste ausgestattet sein. Eine für einen professionellen Livestream ausreichende Internetverbindung muss vorhanden sein.

c) Ort der Leistungserbringung
Der Veranstaltungsort muss in Berlin liegen und durch öffentliche Verkehrsmittel binnen maximal 45 Minuten vom Berliner Hauptbahnhof aus erreichbar sein.

Angebot und Verfahren

Bewertungs- und Vergabekriterien

Kriterium	**Gewichtung in %**
Qualität: Qualität des Angebots	25 %
Fachliche Erfahrung: Umfassende Expertise in der Umsetzung größerer Veranstaltungsformate	15 %
Angebotspreis: Beachtet wird der komplette Kostenplan inkl. möglicher Folgekosten und Nebenrechnungen	60 %

Form des Angebots

- Aufgeschlüsseltes Leistungs- und Preisangebot (inkl. Angaben zum Umsatzsteuersatz bzw. zur Umsatzsteuerpflicht sowie Zahlungsmodalitäten)
- Nutzungsvereinbarungen/AGBs

Der Kostenplan muss alle im Rahmen des Leistungsbildes geforderten Preisangaben enthalten. Der Anbieter bestätigt mit Abgabe seines Angebotes, dass er über die erforderliche Leistungsfähigkeit verfügt, um das Vorhaben vertragsgemäß bearbeiten zu können.

Frist für den Eingang der Angebote

Die Angebote müssen bis zum **04.10.2024 um 12:00 Uhr** per E-Mail an Das Progressive Zentrum an folgende Adresse gerichtet werden: vergabe@progressives-zentrum.org. Alle Einsendungen (Anfragen und Bewerbungsunterlagen) werden mit einer Empfangsbestätigung versehen.

Der Bieter hat eine Mindestfrist, innerhalb derer er sein Angebot aufrechterhält, im Angebot schriftlich zu vermerken.

Datenschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, insbesondere sämtliche datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bzw. des 5 Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in der jeweils aktuellsten Fassung einzuhalten.